

WKÖ-Grubmann: Eröffnung von S1 Ost und S2 hilft Österreichs Wirtschaft in Osteuropa

Utl.: Public Private Partnership ist Erfolgsmodell für Infrastrukturausbau
- nicht nur im Straßenbereich, sondern auch für
Energieversorgung und IKT nützen =

Wien (OTS/PWK819) - "Das ist eine gute Nachricht für den Wirtschaftsstandort Österreich und den Lückenschluss im hochrangigen Straßennetz", kommentiert Michael Grubmann, Leiter der Abteilung für Verkehrs- und Infrastrukturpolitik in der Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ), die Eröffnung der S1 Ost und S2, die morgen Samstag für den Verkehr freigegeben werden. "Die zum gesamten Projekt Ypsilon PPP Ostregion gehörenden Schnellstraßen unterstützen die österreichische Wirtschaft bei der Erschließung neuer Märkte in den östlichen Nachbarstaaten."

Dieser Meilenstein im Infrastrukturausbau sei nicht nur ein Vorzeige-Modell für österreichische PPP-Projekte im Rahmen eines hochrangigen Verkehrswegenetzes, er stelle auch einen wichtigen Schritt für die Realisierung der prioritären Transeuropäischen Straßenroute von Gdansk über Brunn nach Wien dar. "PPP-Modelle entlasten den öffentlichen Haushalt durch gezielte Risikoübertragung an private Konsortien und sollten daher vermehrt für Infrastrukturprojekte praktiziert werden - nicht nur im Straßenbereich, sondern auch in der Energieversorgung und im IKT-Bereich", so Grubmann abschließend. (SR)

Rückfragehinweis:

Wirtschaftskammer Österreich
Dr. Norbert Anton
Abteilung für Verkehrs- und Infrastrukturpolitik
Telefon: 05 90900/4025
mail: norbert.anton@wko.at

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0190 2009-10-30/12:25

301225 Okt 09

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20091030_OTS0190